



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 4. März spielt und visualisiert das Ensemble Polychrom (Franziska Kiesel,
Barockvioline, Daniel Randlkofer, E-Gitarre, Johann Wellner, Visuals) Werke von
Johann Paul von Westhoff, François Couperin und Daniel Toledo Guillén.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarrereingemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 25. Februar 2023



Zum Programm

Schufen Komponisten im 19. Jahrhundert geistliche Musik, fand diese ihren Platz oftmals eher im weltlichen als im geistlichen Umfeld, da die strengen Vorgaben liturgischer Musik den individuellen Ausdruck von Komponisten bisweilen verhinderten. Auch Peter Cornelius (1824–1874), ein aus Mainz stammender Komponist mit Kontakten zu Franz Liszt und Richard Wagner, legte mehreren für die häusliche Musizierpraxis geeigneten Werken geistliche Themen zugrunde. Am bekanntesten dürften dabei wohl seine Weihnachtslieder op. 8 sein. In seinem Zyklus „Vater unser“ widmet er den neun Zeilen dieses zentralen Gebets je ein geistliches Lied, das gleichsam eine ausformulierte und auskomponierte Meditation über die zu Grunde liegenden Worte darstellt.

Die Ausführenden

Dorothee Rabsch studierte in Detmold und Stuttgart bei Prof. Berthold Schmid und Prof. J. Hamari. Auf Einladung von Prof. Irwin Gage besuchte sie die Meisterklasse „Lied“ am Konservatorium Zürich. Dorothee Rabsch vertiefte ihre Studien bei Prof. Beata Heuer-Christen (Freiburg), Grace Bumbry (Salzburg) und Prof. Rudolph Piernay (Mannheim/London). Sie wirkte bei verschiedenen Festivals mit und war Finalistin und Preisträgerin mehrerer Gesangswettbewerbe. Seit 2009 hat sie eine Dozentur für Gesang an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg inne.

Johannes Buhl studierte in Regensburg, München und Bochum Schulmusik mit dem Hauptfach Klavier und Klassische Philologie. Private Studien in Orgel (Literatur und Improvisation) sowie modernen Satztechniken beim Regensburger Domorganisten Prof. Franz Josef Stoiber und Fortbildungen in den Bereichen Gesang und Dirigieren ergänzten seine Ausbildung. Seit 2010 ist er hauptberuflich als Lehrer tätig, seit 2012 am Albrecht-Altdorfer-Gymnasium in Regensburg. Darüber hinaus ist er als Chorleiter oder Mitglied in verschiedenen Chören engagiert und betätigt sich als Klavierbegleiter, Korrepetitor und Organist in Regensburg, u. a. in der Basilika St. Emmeram, im Dom St. Peter und beim Cantemus-Chor.

„Vater unser“

Peter Cornelius (1824–1874)

„Vater unser“

Neun geistliche Lieder op. 2 für Singstimme und Orgel

- I. Vater unser, der du bist im Himmel
- II. Geheiligt werde dein Name
- III. Zu uns komme dein Reich
- IV. Dein Wille geschehe
- V. Unser täglich Brot gib uns heute
- VI. Vergib uns unsere Schuld
- VII. Also auch wir vergeben unsern Schuldigern
- VIII. Führe uns nicht in Versuchung
- IX. Erlöse uns vom Übel

Es singen und musizieren

Dorothee Rabsch (Mezzosopran)

Johannes Buhl (Orgel)

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*